

Kilchberg

Kath. Pfarramt St. Elisabeth Kilchberg,
Schützenmattstrasse 25, 8802 Kilchberg,
Telefon 044 716 10 90, www.st-elisabeth-kilchberg.ch

Pfarrer:	Andreas Chmielak	E-Mail:	info@st-elisabeth-kilchberg.ch
Jugendverant-	Tobias Gschwind	Sekretariat:	Manuela Egli
wortlicher:	minis@st-elisabeth-kilchberg.ch	Öffnungszeiten:	Di–Fr 8.15–12.15 Uhr
Alters- und	Vakant	Medienarbeit:	Katherine Helbling-Schreiber
Sozialarbeit:			medien@st-elisabeth-kilchberg.ch
		Italiener-	Don Gabor Szabo,
		seelsorger:	Tel. 044 725 30 95



Gottesdienste

19./20. OKTOBER 29. SONNTAG

Sonntag, 20. Oktober

10.00 Eucharistiefeier
Kollekte: MISSIO/
Ausgleichsfonds der Weltkirche

26./27. OKTOBER 30. SONNTAG

Samstag, 26. Oktober

17.00 Eucharistiefeier und
Totengedenken

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Priesterseminar St. Luzi
10.00 Eucharistiefeier im See-Spital

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Dienstag, 22. Oktober

10.15 Eucharistiefeier im Altersheim
Hochweid

Donnerstag, 24. Oktober

9.00 Eucharistiefeier und
Laudesgebet

Freitag, 25. Oktober

19.30 Rosario italiano

Donnerstag, 31. Oktober

9.00 Eucharistiefeier und
Laudesgebet

Freitag, 1. November

19.00 Eucharistiefeier

Mitteilungen

**Spiritualitätsangebot im Sanatorium
Kilchberg, Raum der Stille**

Mittwoch, 23. Oktober, 19.00 Uhr
Bibel – Worte, die tragen (A. Hoyer)

Mittwoch, 30. Oktober, 19.00 Uhr
Kamingespräch über Gott und die Welt
(E. Koller)

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Frédéric Laufer

Geboren: 2. März 1944

Gestorben: 13. September 2019

Rosmaria Keist-Kos

Geboren: 4. Mai 1938

Gestorben: 16. September 2019

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

INTERNATIONALER TAG DER ÄLTEREN MENSCHEN AM DIENSTAG, 1. OKTOBER 2019

In Kilchberg wurde unter dem Patronat von der Altersbeauftragtenstelle, dem Alterszentrum Hochweid, dem Emilienheim, dem See-Spital, der Ev.-reformierten Kirchgemeinde und der Röm.-kath. Kirchgemeinde eine Veranstaltung durchgeführt. Nach einem Frühstück im ref. Kirchgemeindezentrum wurde die Veranstaltung eröffnet. Ältere Menschen leben heutzutage nicht mehr so wie noch vor 100 Jahren, da sich die medizinische Versorgung spürbar verbessert hat und Menschen über 70 gesünder und agiler sind als je zuvor.



Die Erfahrung und Gelassenheit, die die ältere Generation ins Wirtschafts-, Kultur- und Sozialleben mitbringt, kann heutzutage ganz neue Impulse für unsere Zukunft geben. Es gibt natürlich auch eine bekannte Schattenseite des demografischen Wandels. Dadurch, dass in den nächsten 35 Jahren ein grosser Anteil der Erwerbstätigen ins Rentenalter kommt, droht ein drastischer Anstieg der Sozialausgaben. Dennoch muss man den älteren Menschen eine Chance geben, damit sie keine Belastung für die Gesellschaft werden. Es ist wichtig, gemeinsame Lösungen für das Problem der Rente und der medizinischen Versorgung zu finden und vor allem den Wert der älteren Menschen in der Gesellschaft erneut zu schätzen wissen. Deshalb wird dieser Welttag durchgeführt. Es soll gezeigt werden, wie mit älteren Menschen umgegangen werden soll. Nur so sehen wir, wie demokratisch und sozial die Gesellschaft im Zusammenleben verschiedener Generationen sein kann. Frau Dr. med. Bernadette Ruhwinkel führte mit dem Thema «Ermutigungen für das Äl-

terwerden» diese Thesen aus und versuchte, den anwesenden SeniorInnen ihre Möglichkeiten aufzuzeigen. Nach einem gemeinsamen «Suppenzmittag» konnte aus verschiedenen Blickwinkeln das «Älterwerden in unserer Gemeinde» erlebt werden: Im ref. Kirchgemeindehaus wurde die faszinierende Geschichte der Kirche und der berühmten Gräber auf dem Friedhof Kilchberg nähergebracht. Die Möglichkeit für einen Rundgang im Alterszentrum Hochweid, im Emilienheim und im Wohn- und Pflegeheim des See-Spitals war auch vorhanden, was die SeniorInnen vollumfänglich ausnützten.

MÄNNERTREFF 50+ AM 8.11.2019

18.30 Uhr Apéro – anschliessend gemeinsames Nachtessen
ca. 20.00 Uhr Referat von Peter Eggenberger mit allgemeiner Diskussion
ab 21.30 Uhr individuelles Ende der Veranstaltung.

Zum Inhalt: In der 1831 gegründeten und anfänglich vom Arboner Obristen Christoph Anton Jakob von Stoffel kommandierten Fremdenlegion dienten immer auch Schweizer. Zum Referenten: Peter Eggenberger, 1939 in Walzenhausen AR geboren und aufgewachsen, absolvierte eine Drogistenlehre und verpflichtete sich unmittelbar danach für eine fünfjährige Dienstzeit in der Fremdenlegion.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer und der Homepage.

Anmeldung: Wir bitten um einen Kostenbeitrag von Fr. 25.– pro Person. Damit das Essen für alle Teilnehmer reicht, bitte bis spätestens am 4. November 2019 anmelden. Auf www.refkilch.ch (Aktuell – Männertreff 50+) maennertreff@refkilch.ch oder telefonisch 044 715 56 51 (Sekretariat)

KOLLEKTEN JULI–SEPTEMBER 2019

		Fr.
29./30.6.	Dominikaner-Schwester in Weesen SG	406.30
6./7.7.	KOVIVE	791.10
14.7.	Verein St. Egidio	212.30
21.7.	Franziskanische Gassenarbeit	160.30
4.8.	Don Bosco Werk	59.10
11.8.	Pro Adelphos	193.10
28.7.	MIVA Transportdienst	92.70
17./18.8.	CBM Christoffel Blindenmission	315.80
24.8.	Caritas Schweiz	63.20
31.8./1.9.	Aufgaben des Bistums	203.70
8.9.	Verein Diener der Armen der Dritten Welt	223.40
14.9.	Inländische Mission	142.55
21./22.9.	Solidar-Med	250.85
28./29.9.	OREMUS	281.—